

**Johann-Rist-Gymnasium Wedel**  
**Mathematik in der Klasse 7 - Stoffverteilungsplan**

(Stand: 13.06.2025)

**NORMAL:** Verbindliche Inhalte, die bearbeitet werden müssen;

**KURSIV:** *Inhalte, die nicht verbindlich sind.*

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des Stoffverteilungsplanes einen pädagogischen Ermessensspielraum.

<b>L1: Zahl und Operation</b>	<b>L2: Größen und Messen L3: Raum und Form</b>	<b>L4: Strukturen und funktionaler Zusammenhang</b>	<b>L5: Daten und Zufall</b>	<b>- Methodische Schwerpunkte - Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganze und rationale Zahlen</li> <li>- Betrag, Vorzeichen</li> <li>- Zahlengerade, Anordnung</li> <li>- Rechnen mit ganzen und rationalen Zahlen unter Beachtung der Rechengesetze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonstruktionen mit Zirkel und Lineal</li> <li>- <i>Zusammengesetzte Konstruktionen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Mittelsenkrechte</i></li> <li>- <i>Winkelhalbierende</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnungen, auch nichtnumerische Darstellungsformen, z.B.: Tabelle, Graph, Text, Term</li> <li>- Wachsende und fallende Funktionen</li> <li>- Proportionale und antiproportionale Funktionen</li> <li>- Produkt- und Quotientengleichheit</li> <li>- Proportionalitätsfaktor</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz eines dynamischen Geometriesystems z.B. zum: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnen</li> <li>- Messen</li> </ul> </li> </ul>
Grundlagen für Klasse 8: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung von Variablen</li> <li>- Aufstellen von Termen</li> <li>- Gleichwertige Terme</li> <li>- Wert eines Terms</li> <li>- Termumformungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Winkelsätze</li> <li>- Neben-, Scheitel-, Stufen-, Wechselwinkel</li> <li>- Satz des Thales</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreisatz bei proportionalen und antiproportionalen Zuordnungen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz einer Tabellenkalkulation</li> <li>- Wertetabellen</li> <li>- Präsentation statistischer Daten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozentrechnung</li> <li>- Grundwert, Prozentwert, Prozentsatz</li> <li>- Kapital, Zinsen, Zinssatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreiecke: <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleichschenkliges</li> <li>- gleichseitiges</li> <li>- rechtwinkliges</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezüge zur Physik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschwindigkeit,</li> <li>- Weg-Zeit-Diagramme</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung des Taschenrechners</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kongruenzsätze</li> <li>- Dreieckskonstruktionen: SSS, SWS, WSW, SsW</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenrecherche</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Winkelsumme im n-Eck</li> </ul>			

## **Weitere Hinweise zum Unterricht in der Klassenstufe 7**

1. Anzahl der Unterrichtsstunden: 4 Stunden pro Woche, zusammengefasst in 2 Blöcken mit jeweils 90 Minuten.
2. Verwendetes Lehrbuch: Lambacher Schweizer 7, Mathematik für Gymnasien, Schleswig-Holstein. Ernst Klett Verlag
3. Anzahl der Leistungsnachweise:
  - Im gesamten Schuljahr werden drei Klassenarbeiten geschrieben.
  - Außerdem wird zusätzlich eine weitere Klassenarbeit oder ein alternativer Leistungsnachweis erbracht.
4. Fördermaßnahmen:
  - Eigenlernzeit (ELZ)
  - Es gibt die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung durch Oberstufenschüler\*innen in der Mittagspause.
5. Bezug zum Methoden- und Mediencurriculum des JRG:
  - Der Taschenrechner wird eingeführt.
  - Es wird eine Software zur Tabellenkalkulation eingeführt.
  - Datenrecherche und Präsentation von statistischen Daten.